



LEGENDE

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) Nr. 1 BauVG i. V. m. § 1 Abs. 2 BauVO)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauVG)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauVO)

Mab der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauVG)

Z.B. 03 Grundflächenzahl (§ 16 (2) Nr. 1 BauVO) als Höchstgrenze

Z.B. 055 Geschosflächenzahl (§ 16 (2) Nr. 2 BauVO) als Höchstgrenze

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 16 (2) Nr. 3 BauVO)

Bauweise (§ 9 (1) Nr. 2 BauVG i. V. m. § 22 BauVO)

0 Offene Bauweise (§ 22 (2) BauVO)

E Nur Einzelhäuser zulässig

Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BauVG i. V. m. § 23 (3) BauVO)

Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BauVG i. V. m. § 23 (3) BauVO)

Stellung bewilliger Anlagen (§ 9 (1) Nr. 2 BauVG)

← Hauptfahrrichtung zwingend vorgeschrieben

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 BauVG)

Fläche für den Gemeinbedarf

Sporthalle

Feuerwehrgertehaus

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 (1) Nr. 13 BauVG)

Verkehrsmitteln und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 (1) Nr. 11 BauVG)

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsmitteln besonderer Zweckbestimmung

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Z.B. 30,48 Angabe der Dachneigung

IV. EMPFEHLUNGEN

Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Vorgeschlagene Nebenfahrtrichtung

Nutzungsschablone

Baugebiet

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Geschosflächenzahl

Dachneigung

Bauweise

VERFAHRENSVERGEBERE

1. Der Orts Gemeinderat hat am 02. Dezember 1991 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 BauVG).

2. Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 19. Februar 1992 ortsbüchlich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauVG).

3. Die Beteiligung der Bürger an dieser Bebauungsplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauVG wurde am 02. Juni 1993 durch die Aufstellung dieses Bebauungsplanes herbeigeführt. Der Planentwurf lag anschließend bis zum 09. Juli 1993 zur Einsichtnahme und Erörterung aus. Aus der Erörterung wurde keine Einwendung gegen den Planentwurf vorgebracht.

4. Die Bedenken und Stellen, die Träger öffentlicher Belange dieses Bebauungsplanes beim 18. Mai 1993 bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes vorgebracht wurden, sind im Bebauungsplan mit dem Beschluss vom 17. März 1994 (Abs. 1 und der Begründung) berücksichtigt worden. Die Entscheidung des Orts Gemeinderats am 17. März 1994 wurde am 17. März 1994 öffentlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauVG).

5. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgte am 18. Mai 1993 (§ 2 Abs. 2 BauVG).

6. Der Orts Gemeinderat hat am 17. Januar 1994 die Annahme und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauVG beschlossen. Der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen ist am 17. März 1994 (Abs. 1 und der Begründung) öffentlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauVG).

7. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgte am 16. März 1994 ortsbüchlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauVG).

8. Die nach § 4 Abs. 1 BauVG beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden am 16. März 1994 öffentlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauVG).

9. Der Bebauungsplan wird hiernit ausgesetzt.

10. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 Abs. 1, 2. Halbsatz BauVG am 22. Oktober 1995 durch den Orts Gemeinderat bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauVG).

11. Der Bebauungsplan wird hiernit ausgesetzt.

12. Die Buchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 15. Nov. 1994 abgeschlossen. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen in Kraft getreten (§ 12 Satz 4 BauVG).

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

NACHRICHTLICH:

Die textlichen Festsetzungen und die Begründung sind mit Bestandteil des Bebauungsplanes.

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

Medard, den 22. Oktober 1995

GEMEINDE MEDARD

BEBAUUNGSPLAN

„ERWEITERUNG IM PRENKEL“

GRÖSSE / INDEX 156 * 10

MASSSTAB 1 : 500

PLAN NR.		DATUM	
GEZEICHNET	JUL	DATUM	SEPT 92
GEÄNDERT	PH / JI	DATUM	JAN 95

MECKLER + PARTNER